

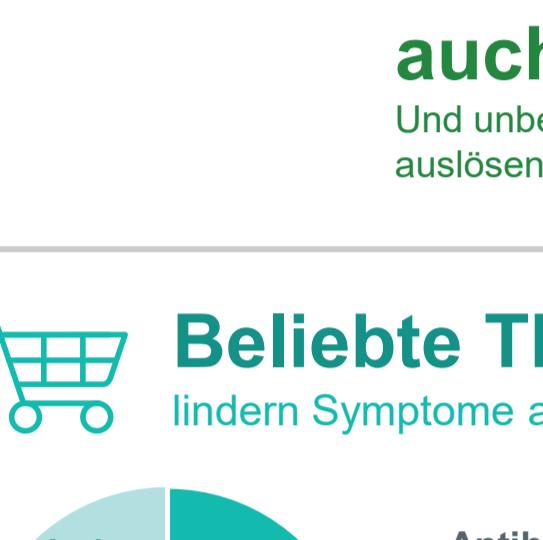
AKTUELLE POLLENSAISON

Die Crux mit dem Heuschnupfen

Verstopfte Nase, Niesen und das unangenehme Jucken der tränenden Augen und laufender Nase: **Allergische Rhinitis (Heuschnupfen)** ist eine Überempfindlichkeit unseres Immunsystems auf bestimmte Eiweiße von Pflanzenpollen und wird alljährlich zum Thema, sobald die Natur wächst und gedeiht.

Derzeit blühen die Gräser.

IQVIA erforscht den Heuschnupfen-Markt.



An einer Allergie erkranken im Laufe ihres Lebens >30 % aller Erwachsenen und +20 % der Kinder. Während mehr Jungen im Kindesalter betroffen sind, sind es bei den Erwachsenen die Frauen.

Eine der häufigsten chronischen Erkrankungen weltweit ist die **Pollenallergie**

20% erreicht die Prävalenz der allergischen Rhinitis (med. für Heuschnupfen) in den Industrieländern

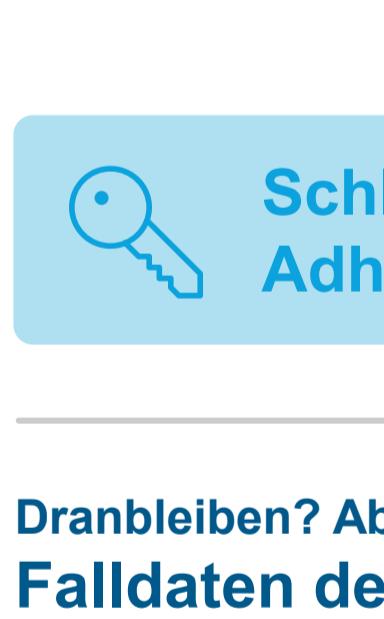
3 Hauptauslöser sind bekannt: Gräser, frühblühende Bäume und Haussstaubmilben



80% Aller Asthmatischen haben auch Heuschnupfen!

Und unbehandelter Heuschnupfen kann Asthma auslösen

Beliebte Therapeutika
lindern Symptome aber nicht die Ursache

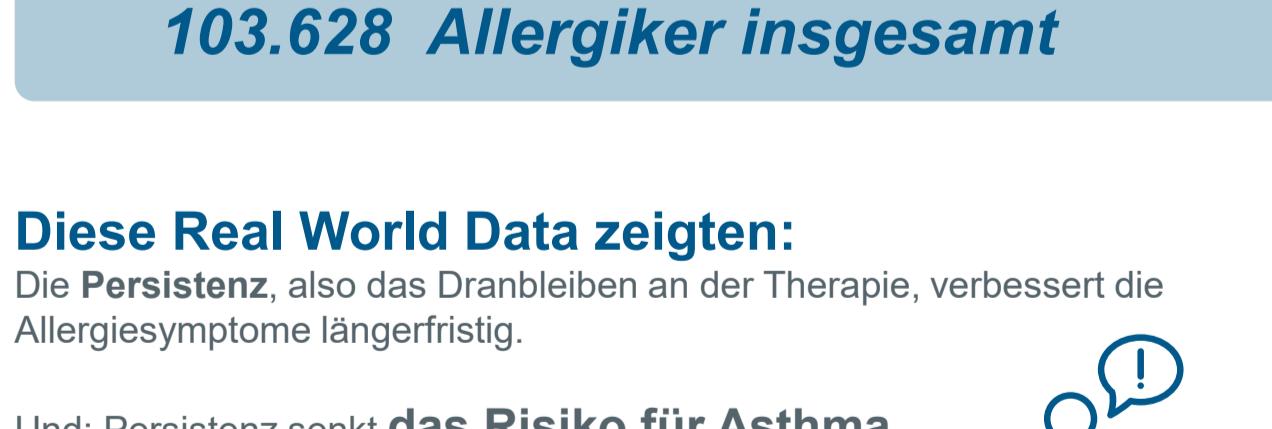


Antihistaminika ist der Überbegriff für Arzneien gegen Allergien.

17 Substanzen lassen sich in der breiten Produktpalette finden, die zumeist rezeptfrei in der Apotheke zu haben ist.

Tabletten und Kapseln sind die weitaus häufigsten Darreichungsformen der Antihistaminika.

Die Nachfrage nach diesen Medikamenten steigt – und zwar on- wie offline und über alle Darreichungsformen hinweg!



Im Jahr 2022 wurden **225.7 Millionen Euro mit OTC-Antiallergika** umgesetzt. Der stationäre Apothekenverkauf

überwiegt zwar deutlich, der Versandhandel entwickelt sich aber stark. **Wachstumsrate: oberer, einstelliger Bereich.**

4 von 5

AIT IMMUN HERAPIE

Betroffene schaffen es, ihre Symptome durch **Hypersensibilisierung** zu lindern. Zum Einsatz kommen verschreibungspflichtige Präparate.

3

Jahre dauert diese Behandlung im Durchschnitt.

Die Patienten erhalten dabei das Allergen in einer Arznei subkutan (SCIT) oder sublingual (SLIT). Die Idee davon: Mit langsam ansteigenden Dosen an Allergiestoff im Körper wird das Immunsystem „trainiert“, nicht mehr überzureagieren.

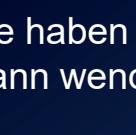


Schlüssel für den Therapie-Erfolg: Adhärenz! Patienten müssen 3 Jahre dran bleiben...

Dranbleiben? Aber wie?

Falldaten der IQVIA LRx-Datenbank™

von Gras-, Frühblüher- und Milben-Allergikern wurden untersucht.



38.717 Patienten leiden an Gräserpollen

23.183 Patienten leiden an frühblühenden Bäumen

41.728 Patienten leiden an Hausstaubmilben

103.628 Allergiker insgesamt

Diese Real World Data zeigten:

Die **Persistenz**, also das Dranbleiben an der Therapie, verbessert die Allergiesymptome längerfristig.

Und: Persistenz senkt das Risiko für Asthma

Das gilt für Erwachsene und Kinder gleichermaßen.

Wenn man mindestens 2 Jahre mit AIT therapiert, sieht man einen positiven Effekt bei Asthma!

Übrigens: SCIT wurde in der Studie weniger häufig abgebrochen, als SLIT...

Pfaar O. et al.: Retrospective cohort study under real life conditions demonstrates better persistence of SCIT than SLIT. Poster Presentation Pfaar. O. et al.: Adherence and persistence in allergen immunotherapy: A reporting checklist for retrospective studies. Allergy, 2023; 00:1-13

IQVIA™ LRx / IQVIA
APOTOTVH™, OTC-4 / IQVIA

© 2023, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG. All rights reserved.

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG | www.iqvia.de | info.germany@iqvia.com

© 2023, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG. All rights reserved.

7/2023 EMEA, Germany

Sie haben Fragen zum Thema oder weiteren Informationsbedarf? Dann wenden Sie sich bitte an [\(IQVIA\).](mailto:presse.germany@iqvia.com)

[Twitter](#) @IQVIA_Germany

[XING](#)

[LinkedIn](#)

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG | www.iqvia.de | info.germany@iqvia.com

© 2023, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG. All rights reserved.